

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 53 (1996)
Heft: 4: Wo's grünt und blüht : die Zecken sind wieder da

Rubrik: Die praktische Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

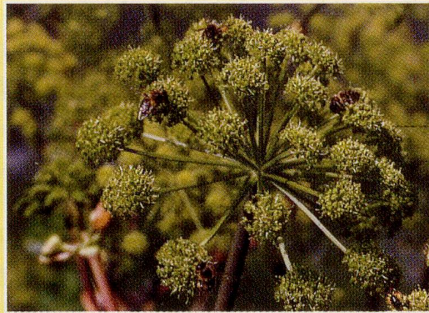
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Engelwurz

Das Engelkraut stammt ursprünglich aus dem Norden Europas. Über zwei Meter gross kann die zur Familie der Doldenblütler gehörende Engelwurz werden, die von Juli bis August blüht. Blätter und Blüten dieser Riesin erntet man vor der höchsten Blüte, die Samen im Spätsommer und die Wurzeln am besten im Herbst. Die wie alle Doldenblütler schierlingsähnliche Pflanze wächst an kühlen oder feuchten Orten, an Flussauen, auf Wiesen und in Wäldern. Nach Mitteleuropa kam die Engelwurz, auch Brustwurz oder schlicht Angelika genannt, vermutlich im 14. Jahrhundert und wurde in Klostersgärten gerne und oft kultiviert, da er als wirkungsvolles Mittel gegen die damals grassierende Pest angesehen wurde. Seine verdauungsfördernden und krampflösenden Eigenschaften wurden



so sehr geschätzt, dass er quer durch die Geschichte bis heute vielen als Magen- oder Schwedenbitter sowie als Wein das Leben versüsste. Für die Verdauung, gegen Blähungen und Krämpfe, zur Beruhigung des Darms, bei Migräne und Menstruationsbeschwerden – für und gegen vieles wirkt die Engelwurz. In der Küche kann sie als Salat, Suppe oder Sauce sowie als Magen-Darm-Tee verwendet werden. Bei Rheuma hilft ein Engelwurzbad: einen Liter Wasser mit einer Handvoll Wurzelstücken erhitzen, siedend lassen und gesiebt ins Wasser geben. Die Gastrosan Magen-Tropfen von A. Vogel enthalten neben Engelwurz auch Schafgarbe und Löwenzahn und helfen u.a. gegen Appetitlosigkeit, Völlegefühl nach dem Essen und leichte Magenkrämpfe. • CU

Gut zu wissen:

Kurse, Seminare, Tagungen:

13.4. – 20.4. Appenzellerland: Ganzheitliches Fasten (weitere Fastenwoche: 28.9. – 5.10.96), *Info/Prospekt: Ursula L. Schenkel, Uetikon, Tel. CH 01/920 14 44*

25.4. MuttENZ (kath. Pfarreiheim): Wechseljahre – Auftakt in eine neue Lebensphase, Vortrag von Monika Scheuzger (mit Unterstützung der Bioforce), gleicher Vortrag am **8.5. in Münsingen** (Gemeindesaal Schlossgut), am **9.5. in Regensdorf** (Ev.-ref. Kirchgemeinde), am **14.5. in Freiburg** (Hotel Bahnhof Düdingen), am **20.5. in Davos** (Kongresszentrum), am **21. Mai in St. Moritz** (Hotel Laudinella), Beginn jeweils 20.00 Uhr, *Info: M. Scheuzger, Tel. CH 041/66 75 82*

20./21.4. Genève: Comment renforcer notre système immunitaire, stage à Genève, *Info: R. Weibel, Tel. CH 022/753 19 05*

27.4. Zürich: Tagesseminar Allergien, *Info: U. Meyer, Tel. CH 01/242 54 50*

Ferien:

25.5. – 1.6. Freiberg: «Fasten-Wander-Wochen mit Alice im Wunderland Schweiz», *Info: Alice Moser, Tel. CH 032/22 13 15*

3.6. – 8.6. St. Antönien GR: Fasten – Wandern – leichter werden; **10. 6. – 13.6. St. Antönien:** Akupressur und Reflexzonen, **25.6. – 30.6. St. Antönien:** Kräuter-, Wickel-, Pflanzenheilkunde, *Info und Ganzjahresprogramm aller Ferienkurse: U. & P. Ladner, 081/54 25 61 (ab 30. 4. 081/332 25 61)*

Auf Forschungsreise
im Frühling 

